

Die Tausend Jahre (Das Millennium)

Offenbarung Kapitel 19:17 bis 21: beschreiben in der Bibel die 1000 Jahre oder das Millenium, wie es auch genannt wird:

| Wiederkunft Jesu | | | |
|------------------|---|--|---|
| 1. Auferstehung | Offb 20:1-6 Satan wird für 1000 Jahre auf der Erde gefangen. Die Erlösten sind während dieser Zeit schon lebendig und bei Gott. All jene, welche nicht erlöst (Sie haben das <u>Tier</u> angebetet und das Mahlzeichen des Tieres angenommen) sind, sind tot. | | Offb. 20:11-15 Das Buch des Lebens wird geöffnet und es wird Gericht gehalten. Jene aus der 1. Auferstehung sind nun bei Gott. Jeder wird noch einmal gerichtet. Danach werden der Tod und das Totenreich in den <u>Feuersee</u> geworfen |
| 2. Auferstehung | Offb 20:7-10 Nach den 1000 Jahren wird Satan mit all jenen, die böse waren einen letzten Versuch unternehmen, die Heilige Stadt einzunehmen. Doch Feuer kommt vom Himmel herab und besiegt Satan. Danach wird dieser in einen <u>Feuersee</u> geworfen | Offb. 19:17-21 Ein lauter Engel versammelt Gottes Heer für den Kampf gegen das <u>Tier</u> und den falschen Propheten. Gott besiegt diese und wirft sie in den <u>Feuersee</u> . Auch alle anderen werden getötet. | |
| Neue Erde | Offb 21:1-4 Gott macht einen schafft Himmel und eine neue Erde. Danach kommt das neue Jerusalem, die Heilige Stadt vom Himmel herab. Wir und Gott werden darin wohnen. | | Offb 21:6-8.27 Gott schafft alles neu. Alles Böse wird aber im Feuersee vernichtet. Es ist der zweite Tod. Im neuen Jerusalem wird es keine Sünde mehr geben. |

2. Petrus 3:10-12 Es wird aber des Herrn Tag kommen wie ein Dieb; dann werden die Himmel zergehen mit großem Krachen; die Elemente aber werden vor Hitze schmelzen, und die Erde und die Werke, die darauf sind, werden nicht mehr zu finden sein. Wenn nun das alles so zergehen wird, wie müsst ihr dann dastehen in heiligem Wandel und frommem Wesen, die ihr das Kommen des Tages Gottes erwartet und ihm entgegenseilt, wenn die Himmel vom Feuer zergehen und die Elemente vor Hitze zerschmelzen. Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

Jesaja 24:1-3 Siehe, der HERR macht die Erde leer und wüst und wirft um, was auf ihr ist, und zerstreut ihre Bewohner. Und es geht dem Priester wie dem Volk, dem Herrn wie dem Knecht, der Herrin wie der Magd, dem Verkäufer wie dem Käufer, dem Verleiher wie dem Borger, dem Gläubiger wie dem Schuldner. Die Erde wird leer und beraubt sein; denn der HERR hat solches geredet.

Jeremia 25:30-33 Du aber sollst ihnen alle diese Worte weissagen und zu ihnen sprechen: Der HERR wird brüllen aus der Höhe und seinen Donner hören lassen aus seiner heiligen Wohnung. Er wird brüllen über seine Fluren hin; wie einer, der die Kelter tritt, wird er seinen Ruf erschallen lassen über alle Bewohner der Erde hin, und sein Schall wird dringen bis an die Enden der Erde. Der HERR hat einen Rechtsstreit mit den Völkern und will mit allem Fleisch Gericht halten; die Schuldigen wird er dem Schwert übergeben, spricht der HERR. So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, Unheil geht aus von Volk zu Volk, und ein großes Wetter wird losbrechen von den Enden der Erde. Zu der Zeit werden die vom HERRN Erschlagenen liegen von einem Ende der Erde bis ans andere Ende; sie werden nicht beklagt noch aufgehoben noch begraben werden, sondern müssen auf dem Felde liegen und zu Dung werden.

1. Korinther 6:2-3 Wie kann jemand von euch wagen, wenn er einen Streit hat mit einem andern, sein Recht zu suchen vor den Ungerechten und nicht vor den Heiligen? Oder wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden? Wenn nun die Welt von euch gerichtet werden soll, seid ihr dann nicht gut genug, über so geringe Sachen zu richten? Wisst ihr nicht, dass wir über Engel richten werden? Wie viel mehr über Dinge des täglichen Lebens.

Johannes 5:28-29 Wundert euch darüber nicht. Es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören werden, und es werden hervorgehen, die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber Böses getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.

Johannes 6:39-40.44 Das ist aber der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern dass ich's auferwecke am Jüngsten Tage. Denn das ist der Wille meines Vaters, dass, wer den Sohn sieht und glaubt an ihn, das ewige Leben habe; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage. [...] Es kann niemand zu mir kommen, es sei denn, ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat, und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage.

Johannes 14:1-3 Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten? Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin.

Lukas 17, 26-30 Und wie es geschah in den Tagen Noahs, so wird's auch sein in den Tagen des Menschensohns: Sie aßen, sie tranken, sie heirateten, sie ließen sich heiraten bis zu dem Tag, an dem Noah in die Arche ging und die Sintflut kam und brachte sie alle um. Ebenso, wie es geschah in den Tagen Lots: Sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten; an dem Tage aber, als Lot aus Sodom ging, da regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte sie alle um. Auf diese Weise wird's auch gehen an dem Tage, wenn der Menschensohn wird offenbar werden.

Judas 1:6 Auch die Engel, die ihren hohen Rang nicht bewahrten, sondern ihre Wohnstatt verließen, hat er für das Gericht des großen Tages aufbewahrt mit ewigen Banden in der Finsternis.